



Brücke

04 / 2025

Gemeindebrief der prot. Kirchengemeinde Wachenheim
September / Oktober / November 2025



Themenabend
„Ist die Demokratie
noch zu retten?“

Musical des Kinderchors
„Tuishi pamoja“

Neue Pfarramts-
sekretärin



Liebe Leserin, lieber Leser,

für viele sind die Urlaubstage jetzt vorbei. Viele waren verreist und sind nun wieder heimgekehrt. Die Koffer sind ausgepackt, die Wäsche ist gewaschen und der Alltag beginnt wieder. Die Arbeit wartet, die Aufgaben stapeln sich und die Routine kehrt zurück. Da ist viel, was unsere Aufmerksamkeit auf sich zieht, was bedacht und getan werden will.

Und doch: Die Erinnerung ist noch frisch an Tage, an denen das anders war. Tage, an denen wir uns entspannt haben und der Blick weit schweifen konnte über die Küste oder die Berggipfel. Jetzt wenden wir uns wieder dem zu, was vor uns liegt, richten unsere Aufmerksamkeit auf das, was zu tun ist.

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke!“ Das ist ein Satz aus Psalm 46, der Monatsspruch für den September. Worte, die daran erinnern, dass Gott Zuversicht schenkt - auch im Alltag. Er gibt Kraft und Hilfe.

Das althochdeutsche Wort für Zuversicht, „zuofirsicht“ meint dabei ein „ehrfurchtsvolles Aufschauen“, so das Online-Wörterbuch Wiktionary. Es geht also um einen Perspektivwechsel. Wir sind eingeladen, nicht nur auf das zu schauen, was vor uns liegt, was getan und erledigt werden soll. Nicht nur auf die Probleme sollen wir unseren Blick richten, auf das, was uns beschäftigt und belastet. Wir dürfen uns un-

terbrechen lassen und neu aufblicken zu unserem Gott. Wir dürfen mit ihm in Kontakt kommen. Er wünscht sich für uns ein Leben, in dem wir uns nicht verlieren in Sorge und Arbeit. Er wünscht sich für uns ein Leben, getragen vom Vertrauen auf ihn; ein Leben **voller Zuversicht** und Freude.

„Zuversicht ist eine Haltung mit dem Willen zur Gestaltung“, so sagt der kleine Engel auf der Zeichnung und baut einen Weg in die Wolken. Ich glaube, dass das genau das ist, was Gott uns schenken will: dass wir fröh-

lich und unverzagt unser Leben annehmen, Tag für Tag. Gott gibt uns Kraft für unsere Aufgaben. Gleichzeitig schenkt er uns Phantasie, neue Wege zu gehen, Neues auszuprobieren und uns nicht abzufinden mit all dem, was verkehrt ist in unserer Welt und in unserem eigenen Leben. Wir dürfen uns auf den Weg machen, manches neu zu gestalten - Schritt für Schritt. Voller Zuversicht. Im Vertrauen auf Gottes Gegenwart. Gerade der Herbst lädt uns dazu ein - als eine Zeit, in der geerntet und Bilanz gezogen wird. Wir machen uns bewusst, was uns geschenkt wurde beim Erntedankfest. Wir halten inne an den Gedenktagen der Reformation oder dem Buß- und Betttag. Wir werden uns unserer eigenen Vergänglichkeit bewusst und denken darüber nach, womit wir unsere Zeit füllen und was unsere Seele braucht.

Die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde in den nächsten Wochen geben dazu vielfältige Anregungen.

Ich wünsche Ihnen Zuversicht - an jedem Tag!

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pfarrerin





Zur Kirchenweinlese

im Weinberg an der Stadtmauer werden wieder viele helfende Hände gebraucht!

Der Termin - ein Samstagvormittag ab 9 Uhr - wird kurzfristig über das AMTSBLATT der Verbandsgemeinde mitgeteilt. Eine Anmeldung wird erbeten unter info@fvprotkirche.de oder Tel. 06322-620771 (AB).

Die Kirchenweinlese ist eine Veranstaltung des Fördervereins zur Erhaltung der prot. Kirche Wachenheim in Kooperation mit dem Weingut Dr. Bürklin-Wolf. Mitarbeitende des Weinguts geben zu Beginn eine kurze Einführung und begleiten den Arbeitseinsatz. Die Trauben werden im Anschluss im Weingut zu KIRCHENWEIN weiterverarbeitet, einem trockenen Riesling. Dieser kann in der Vinothek des Weinguts Dr. Bürklin-Wolf gekauft werden; er findet bei vielen Veranstaltungen der Kirchengemeinde Verwendung (u. a. beim Abendmahl). Der Gesamterlös kommt der prot. Kirchengemeinde Wachenheim zugute.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------------|
| Angedacht | Seite 2 |
| Kirchenweinlese, Inhaltsverzeichnis | Seite 3 |
| Gottesdienst im Poppental, Musical des Kinderchors | Seite 4 |
| Ök. Gottesdienst, Themenabend | Seite 5 |
| Erntedankfest, REPAIR-Café, Vortrag | Seite 6 |
| Konzert InTakt, Konzert 4 ´n more | Seite 7 |
| Wachenheimer Unterwelten, Vortrag GOSPECIAL, Buß- und Betttag, Hoffnungstern | Seite 8 |
| Erzählcafé, Biblisch kochen, Kirchenputz | Seite 9 |
| Frühstück PLUS, Im Tanz zur Mitte | Seite 10 |
| Vorstellung Miriam Baßler | Seite 11 |
| Konzert Windsbacher Knabenchor, 1. Dürkheimer Talk | Seite 12 |
| Mini-Kinderkirche, Kinderkirche, KinderKino | Seite 13 |
| Rückblick Dekanats-Konfitag, Ankündigung LEGO®-Bautage | Seite 14 |
| Neues von den Pfadfindern | Seite 15 |
| Pinnwand | Seite 16/17 |
| Rückblick Jubelkonfirmation | Seite 18/19 |
| Adressen und Termine | Seite 20/21 |
| Vorstellung neuer Bezirkskantor | Seite 22 |
| Kulturkeller | Seite 23 |
| Aus den Kirchenbüchern | Seite 24/25 |
| Sponsoren | Seite 26/27 |
| Gottesdienste | Seite 28 |

Prot. Kirchengemeinde Wachenheim
Pfarrerin: Julia Heller
Tel.: 06322 / 98 98 80
pfarramt.wachenheim@evkirchepfalz.de
www.evkirche-wachenheim.de

Pfarrbüro: Burgstraße 1

Mo 9-12 Uhr, Di 9-11 Uhr, Do 9-12 Uhr
Tel. 06322 / 98 98 80, Frau Miriam Baßler

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Sparkasse Rhein-Haardt
Kontonummer: 42
IBAN: DE 26 54 65 12 40 0000 0000 42
BIG: MALADE 51 DKH

Impressum

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Renko Anicker, Miriam Baßler, Heiner Bergner, Margot Bohl, Annette Darting, Josef Gerdon, Julia Heller, Sascha Hubrich, Linda Müller, Mechthild van Hauth, Lara Schindwein, Silke Tragut

Die Brücke wird von der prot. Kirchengemeinde Wachenheim für ihre Mitglieder kostenlos herausgegeben.

Verteilung durch Ehrenamtliche.
V.i.S.d.P.: Arbeitskreis Gemeindebrief,
Burgstraße 1, 67157 Wachenheim
Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.11.2025



Sonntag, 7. September, 10.15 Uhr: Sommerkirche im Poppental beim Waldfest des Pfälzerwald-Vereins Wachenheim

(Nähe Schützenhaus).

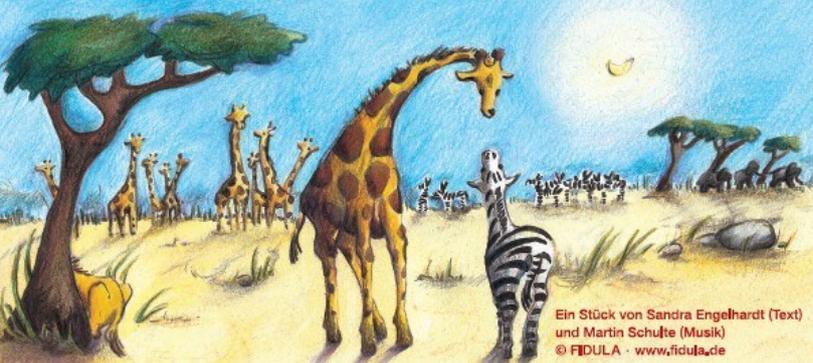
Am Sonntag, den 7. September 2025 veranstaltet der Pfälzerwald-Verein Wachenheim sein traditionelles Waldfest auf dem Festplatz im Poppental. Der **Festgottesdienst** beginnt **um 10.15 Uhr**. Für Menschen, denen der Weg ins Poppental zu weit ist, ist um **9.30 Uhr** die **Abfahrt am Pfarrhof**, ein Zustieg ist auch am Spielplatz in der Bürklin-Wolf-Straße möglich.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird für Kinder und Jugendliche ein Programm mit Slack-Line, Kinderschminken, Schaukel und Baumsafari angeboten. Alle Familien sowie Mitglieder, Nichtmitglieder und Freunde des Pfälzerwald-Vereins sind herzlich eingeladen, das kühle und schattige Poppental in unbeschwerter Atmosphäre zu genießen. Das Team des Pfälzerwald-Vereins sorgt mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl aller Besucher.



Wir laden ein zum Musical *Tuishi pamoja*

Eine Freundschaft in der Savanne



Ein Stück von Sandra Engelhardt (Text)
und Martin Schulte (Musik)
© FIDULA - www.fidula.de

mit dem ev. Kinderchor Wachenheim

am Sonntag 07.09.2025

um 15.00 Uhr

in der prot. Kirche Wachenheim

Mitwirkende:
ev. Kinderchor Wachenheim
Instrumentalisten:
Bezirkskantor Dominik Hambel
Julian Schrah
Christoph Pleyer
Leitung: Alice Schwarzwälder und Renko Anicker

Kinderchor

Sonntag, 7. September, 15 Uhr,
prot. Georgskirche:
Musical „Tuishi pamoja - eine
Freundschaft in der Savanne“

Tuishi pamoja (ausgesprochen tuischi pamodscha) ist Suaheli und bedeutet „Wir wollen zusammen leben“. Genau darum geht es: um Streifen, Punkte, Toleranz und Freundschaft.

Denn: *Es war schon immer so. Gestreifte Zebras haben mit gepunkteten Giraffen nichts zu tun. Das lernen auch schon die Jungen und halten sich natürlich daran.*

Oder? Zwischen gefährlichen Löwen und übermütigen Erdmännchen wollen eine junge Giraffe und ein junges Zebra auch neue Wege versuchen.

Erleben Sie diese spannende Geschichte über Freundschaft mit!

Die Kinder vom ev. Kinderchor Wachenheim laden Sie herzlich ein!



Sonntag, 14. September, 17 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Alten St. Georgskirche

Wie in den vergangenen Jahren findet anlässlich des „Tags des Offenen Denkmals“ ein Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Hälfte der Simultankirche St. Georg statt - mitgestaltet von der Derkemer Spätles, erstmals unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Dominik Hambel (vgl. Vorstellung auf Seite 23). Im Namen der protestantischen und der katholischen Kirchengemeinde laden Pastoralreferentin Annette Nitsch und Pfarrerin Julia Heller sehr herzlich ein!



Themenabend am Donnerstag, 25. September, 19 Uhr: **Ist die Demokratie noch zu retten?**

Wertvolle Impulse aus dem christlichen Glauben mit Pfarrerin Martina Horak-Werz

Die Demokratie steht vor großen Herausforderungen. Die zunehmende Spaltung der Gesellschaft, erstarkender Populismus und die Radikalisierung von Meinungen stellen eine Gefahr für den sozialen Zusammenhalt und die demokratische Stabilität dar. Das Vertrauen in Institutionen sinkt fortwährend; die Verbreitung von „Fake News“ und die Manipulation von Informationen durch soziale Medien gefährden die Meinungsbildung und die demokratische Entscheidungsbildung.

Ist die Demokratie noch zu retten? Und was ist der Beitrag des christlichen Glaubens?

Wie stehen wir als Christinnen und Christen zu den aktuellen Entwicklungen - und haben wir ihnen etwas entgegenzusetzen? Darum geht es

beim Themenabend am 25. September.

In dieser Zeit, in der die christliche Tradition oft in den Hintergrund tritt, wollen wir fragen, welche Impulse aus dem christlichen Glauben für unsere Gesellschaft und die Stärkung der Demokratie kommen können. Pfarrerin Martina Horak-Werz wird dazu den Zusammenhang von Politik und



christlichem Glauben beleuchten und lädt ein, zu entdecken, wie christliche Werte und Prinzipien helfen können, sich für eine gerechtere und friedlichere Gesellschaft einzusetzen und die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern.

Kommen Sie und diskutieren Sie mit uns in angenehmer Atmosphäre über die Zukunft der Demokratie und die Rolle des christlichen Glaubens in unserer Gesellschaft!

Der Themenabend findet im Gemeindehaus, Burgstraße 1a, in Wachenheim statt.



Am 5. Oktober feiern wir gemeinsam Erntedank!

Zum **Festgottesdienst um 10.15 Uhr** sind Groß und Klein herzlich eingeladen! Konfirmand/innen werden den Gottesdienst mitgestalten, es singt der Evangelische Kirchenchor.

Die Kirche wird festlich mit Obst und Gemüse geschmückt sein, um die Früchte unserer Arbeit und die Güte Gottes zu feiern.

Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus ein: mit **Gemüsesuppe und hausgemachten Dampfnudeln** sowie **Kaffee und Kuchen**. Es ist eine schöne Gelegenheit, sich mit anderen Gemeindemitgliedern auszutauschen und unsere Gemeinschaft zu stärken.

Sie wären bereit, bei der Vorbereitung oder beim Aufräumen zu helfen oder einen Kuchen zu spenden?

Wir freuen uns über Ihren Anruf im prot. Pfarramt, Tel. 989880.

Wir freuen uns, Sie am 5. Oktober in der Kirche zu begrüßen!



Foto: Jürgen Bohl

REPAIR CAFE

Zeit: **Samstag, 11. Oktober 2025, 15-17 Uhr**

Ort: **Gemeindehaus, Burgstraße 1a
und Pfarrhof**

Kaputte Dinge können repariert werden! Im REPAIR-Café können Gegenstände gemeinsam wiederhergestellt werden, anstatt sie wegzuwerfen. Erfahrene ehrenamtliche Helfer/innen unterstützen bei der Reparatur von verschiedenen

Gegenständen.

Unser REPAIR Café ist ein Ort, an dem Ressourcen gespart und die Umwelt geschützt werden kann. Es ist auch eine Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam an Projekten zu arbeiten.

Mitgebracht werden können kaputte Haushaltsgeräte, Elektrogeräte, Fahrräder, Kleidung, Kleinmöbel, Spielzeug und vieles mehr!

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und das gemeinsame Reparieren!



Vortrag am 31.10.2025: „Nie wieder Krieg!“? - Protestantische Friedensethik in Kriegszeiten

Anlässlich des Reformationstags lädt die prot. Kirchengemeinde Eisenberg zu einem Vortrag des Friedensbeauftragten der Ev. Kirche der Pfalz in das **Haus der Kirche nach Eisenberg-Steinborn** ein. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr.

Wir werden für die Fahrt von Wachenheim nach Eisenberg und zurück **Fahrge-
meinschaften** bilden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 29.10. im prot. Pfarramt, Tel. 989880.



InTakt

**Samstag, 25. Oktober,
17 Uhr: Konzert
„25 Jahre InTakt“**

Was einst als kleine Gruppe musikbegeisterter Freunde mit Gitarre begann, hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil des lokalen Kulturlebens entwickelt: Der Chor InTakt feiert in diesem Jahr sein silbernes Jubiläum – und lädt herzlich zum großen Jubiläumskonzert ein.

Unter der Leitung von Anna Zimmermann, die den Chor seit nunmehr sechs Jahren mit Engagement und musikalischem Feingefühl führt, präsentiert InTakt ein abwechslungsreiches Programm: eine gelungene Mischung aus beliebten Klassikern, die zum musikalischen Markenzeichen des Chores geworden sind, sowie aus frischen Impulsen mit neuen Arrangements und Liedern.

Ein besonderes Highlight des Abends ist die Moderation: Chormitglieder selbst führen das Publikum durch die bewegte Geschichte des Chores – mit persönlichen Anekdoten, kleinen Rückblicken und viel Charme.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Musik, Erinnerungen und Emotionen – InTakt in Bestform!

Der Eintritt ist frei, Spenden werden für die kirchenmusikalische Arbeit der prot. Kirchengemeinde verwendet.



Foto: Josef Gerdon

Sonntag, 2. November 2025, 17 Uhr: Neustadter Barbershop Chorus 4`n More zu Gast in der protestantischen Georgskirche

Zum Ausklang des Wochenendes erwartet Sie ein A-Cappella-Hörgenuss der besonderen Art mit Liedern über Freude, Zuversicht, Frieden, Liebe und mehr. Barbershop ist Klang und Harmonie pur, wobei die Stimmvielfalt den besonderen Reiz ausmacht. Die eng gesetzten Harmonien sorgen für eine ungewöhnliche Klangfülle. Lieder aus Musicals und Filmen, Traditionals und moderne Popsongs werden dafür speziell im

Barbershop-Stil arrangiert. Hinzu kommen zum Teil choreografische Elemente und eine kurzweilige, unterhaltsame Moderation. Der Barbershop-Stil entstand in amerikanischen Friseursalons in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Männer mit Migrationshintergrund trafen sich jeden Morgen zum Rasieren beim Barber. Aufgrund hoher Arbeitslosigkeit und Heimweh saß man beisammen, trank Kaffee und begann irgendwann, seine Gedanken und Träume in Lieder zu packen, die für jedermann mitsingbar sein sollten, unabhängig davon, ob man Noten lesen konnte oder nicht. Ursprünglich eine reine Männerdomäne, eroberten sich irgendwann auch Frauenchöre diesen Stil. Vor 23 Jahren gründete sich mit 4`n More **der erste gemischte Barbershopchor Deutschlands**. Seitdem hat sich Barbershop-Musik stets weiterentwickelt, ist inzwischen sehr populär und weltweit verbreitet mit über 60.000 Sängerinnen und Sängern. Mehr Infos: www.4nmore.de, [www.fb.com/4nmore](https://www.facebook.com/4nmore).

Herzliche Einladung an alle! Der Eintritt ist frei, Spenden nehmen wir gerne entgegen.

Beginn 17 Uhr, Einlass 16:30 Uhr





Nicht verpassen: Unsere Kirche bei den Wachenheimer Unterwelten

Vor zwei Jahren war es ein beeindruckendes Ereignis, nun besteht erneut die Möglichkeit, es mitzuerleben:

Bei den Wachenheimer Unterwelten **am Abend des 08.11.** wird der Innenraum unserer Kirche wieder in besonderem Licht erstrahlen.

Jeweils zur vollen Stunde um 18 Uhr, 19 Uhr und 20 Uhr wird der Organist **Jan Christoph Peters** an der Orgel bekannte **Film-Melodien frei improvisieren** (Dauer ca. 20 Minuten).

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Foto: Jürgen Bohl

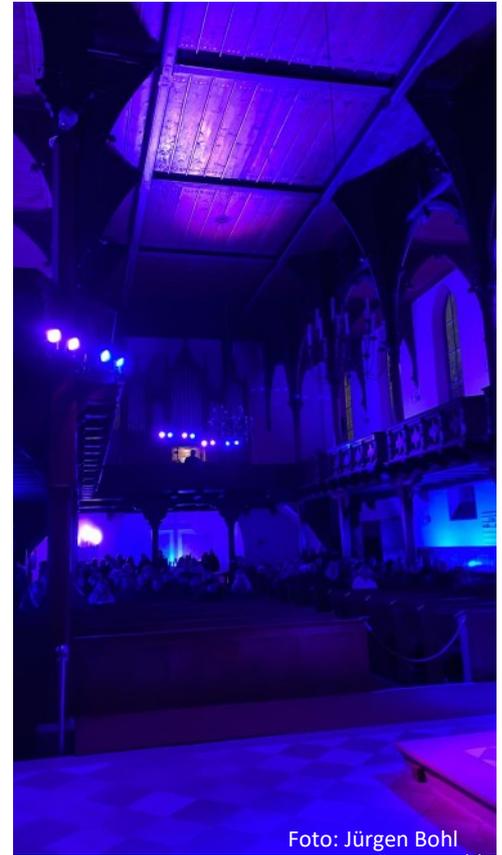


Foto: Jürgen Bohl

Vortrag „Validation“

Anlässlich von fünf Jahren Gemeindegewerkschaft^{plus} im Landkreis Bad Dürkheim lädt Vera Götz in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt Haßloch zu folgendem Vortrag ein:

Validation - Wertschätzung und Kommunikation bei Menschen mit Demenz

mit Referentin **Iris Sebastian** - Autorisiertes Zentrum Validation (Diakonissen Speyer)

„Validation nach Naomi Feil ist eine Kommunikationsmethode, die speziell für Menschen mit Demenz entwickelt wurde und auf Mitgefühl und Wertschätzung basiert. Die bewährte Methode der Validation hilft den betreuenden Personen, die Würde älterer Menschen im täglichen Umgang zu bewahren und gleichzeitig selbst entspannter und gelassener zu bleiben.“

Alle, die mehr über diese wertvolle Methode erfahren möchten, sind herzlich eingeladen

am Montag, 10.11.2025 um 16 Uhr (bis ca. 18 Uhr)

ins Gemeindehaus der prot. Kirchengemeinde Wachenheim, Burgstr. 1,

Wachenheim. Wir freuen uns auf einen inspirierenden Austausch!

Anmeldung erbeten bis 05.11.2025 bei Fachkraft Gemeindegewerkschaft^{plus} Vera Götz, Tel. 06322/961-9125, vera.goetz@kreis-bad-duerkheim.de



Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder

suchen und das Verirrte **zurückbringen**

und das Verwundete **verbinden** und

das Schwache **stärken.** «

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch **NOVEMBER 2025**

Sonntag, 16. November, 10.15 Uhr:

GOSPECIAL

**Was der Seele gut tut -
christliche Strategien für ein erfülltes Leben**

In einer Welt voller Krisen und Herausforderungen suchen viele Menschen nach Antworten auf die Frage, wie sie dennoch hoffnungsvoll und erfüllt leben können.

Der nächste GOSPECIAL widmet sich diesem Thema und lädt dazu ein, christliche Strategien für ein erfülltes Leben zu entdecken. Mit Musik von der Kirchenmukke und von InTakt und gemeinsamen Gesang, einem Anspiel und der Möglichkeit für Rückfragen und Diskussionen wird es eine inspirierende Veranstaltung.

Das Thema „Was der Seele gut tut“ wird aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet, um Hoff-

nung und Orientierung in schwierigen Zeiten zu finden.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf zahlreiche Besucher/innen!



Anlässlich des Buß- und Bettages feiern wir einen

Gottesdienst mit Abendmahl

in unserer Georgskirche, musikalisch gestaltet von der Kirchenmukke. Dieser beginnt um 19 Uhr.

Besinnung, kritische Lebensbilanz und Neuorientierung stehen in evangelischen Gottesdiensten zum Buß- und Betttag im Mittelpunkt. Versagen und Schuld, Versäumnisse und Fehlentscheidungen kann man im Gebet vor Gott bringen und sich neu orientieren und ausrichten. Feiern Sie diesen Gottesdienst mit, auch wenn der Buß- und Betttag kein gesetzlicher Feiertag mehr ist.

Mittwoch, 19.11.2025, 19 Uhr



HOFFNUNGSSTERN

In der dunklen Jahreszeit, wenn die Schatten lang sind, leuchtet dennoch der Stern der Hoffnung. Auf dem Friedhof, wo wir der Verstorbenen gedenken, wollen wir gemeinsam den Blick auf die Zukunft richten und die Verheißung des Advents neu entdecken. Die Andacht „Hoffnungsstern“, die von den Konfirmand/innen mitgestaltet wird, verbindet die Trauer um die Verstorbenen mit der Hoffnung auf die Ankunft von Jesus Christus.

Donnerstag, 27.11., 17 Uhr, Friedhof Wachenheim (vor der Trauerhalle), es spielt der Ev. Posaunenchor Friedelsheim-Gönnheim.





Das Erzählcafé

... findet einmal im Monat im Gemeindehaus statt. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bietet es Raum zum Austausch und zum Kennenlernen. In einer gemütlichen Atmosphäre können Sie Geschichten teilen und neue Bekanntschaften schließen.

Kommen Sie einfach vorbei und erleben Sie es selbst: Unser nettes Team wird Sie freundlich willkommen heißen!

Der Raum des Erzählcafés befindet sich im Erdgeschoss und ist barrierefrei zugänglich.

Die nächsten Termine sind

Freitag, 26. September,

Freitag, 31. Oktober (Reformationstag) und

Freitag, 21. November,

jeweils von 15 bis ca. 17 Uhr.



Biblisches Kochen

Am **Freitag, den 17.10.2025** findet der nächste biblische Kochabend statt. Das Thema lautet **"Das Christentum auf den Philippinen"**.

Wir bereiten gemeinsam landestypische Gerichte zu, essen zusammen und erfahren Wissenswertes über die christliche Religion, Land und Leute auf den Philippinen.

Wir beginnen um 18.00 Uhr.

Interessierte melden sich bitte bis zum 14.10.2025

bei Gitta Dams, Tel. 06322/953722



Kirchenputz am 12. September: Helfende Hände gesucht!

Am Freitag, dem 12. September ist es wieder soweit: wir wollen dem Schmutz in unserer Kirche bei einer **gemeinsamen Putzaktion** zu Leibe rücken. In den letzten Monaten hat sich wieder einiges an Staub und Dreck angesammelt. Tatsächlich sind im Sommer durch die offenen Kirchenfenster häufiger Rotschwänzen in die Kirche geflogen und haben versucht, im Gebälk der Empore zu nisten!

Von **15-17 Uhr** sind **alle Freiwilligen willkommen**, um dazu beizutragen, mit Lappen und Staubsauger in unserer Kirche für Sauberkeit zu sorgen. Wenn möglich, bitte einen kleinen Eimer und einen Lappen mitbringen.

Wir bedanken uns im Voraus für den Einsatz - und freuen uns auf eine Kirche in neuem Glanz!



Foto: Julia Heller

Frühstück PLUS



Das Frühstück PLUS beginnt einmal im Monat am Donnerstag um 9 Uhr im Gemeindehaus, Burgstraße 1a; Ende ca. 11 Uhr. Für die Lebensmittel des Frühstücks wird ein Kostenbeitrag von 5 € erbeten. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!** - und alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Die nächsten Themen:

Donnerstag, 11. September: Die Suche nach den eigenen Wurzeln - eine Einführung in die Familienforschung
Referent: [Dr. Tilman Korth](#), Wachenheim

Donnerstag, 9. Oktober: Auf Du und Du mit dem Schatzkästchen
Wünsche entdecken - Wichtiges sammeln - Geliebtes bewahren
Referentin: [Sue Fröhlich](#), Maxdorf

Es besteht vor Ort die Möglichkeit, das Ausfüll-Buch „Das Schatzkästchen“ käuflich zu erwerben.

Donnerstag, 6. November: Wohin mit den Toten?
Gedenken, Erinnern und Bestattungskultur im Wandel.
Referentin: [Pfarrerin Jutta Fang](#), Pfarrerin zur Dienstleistung im Kirchenbezirk Bad Dürkheim-Grünstadt

Neugierig geworden? - Trauen Sie sich und kommen Sie einfach dazu.
Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!



Herzliche Einladung zu „Im Tanz zur Mitte“

Liebe Menschen,
die Sie an Kreistanz interessiert sind,

auch in dieser Brücke lade ich Sie und Euch wieder zu Kreistanz-Abenden ein:
Sich in Gemeinschaft auf Musik zu bewegen und sich über ein Thema auszutauschen, kann – gerade in diesen unruhigen Zeiten – stärkend und Mut machend für Leib und Seele sein!
Es klingt paradox, - ist es aber nicht!
Im Tanz zur inneren Ruhe kommen!
In Bewegung auf Musik bei mir ankommen!
Probieren Sie es aus!

Außerdem tut es gut, im Tanzkreis Gemeinschaft zu erfahren!
So hoffe ich, dass ich Neugierde geweckt habe, und freue mich, wenn weitere Menschen den Weg ins evangelische Gemeindehaus finden.

Termine, jeweils **freitagabends**
von 19.30 bis ca. 21.15 Uhr:
26. September
24. Oktober
14. November

Mechthild van Hauth
Tanzleiterin

Anmeldung und weitere Informationen unter
Tel. 9419800.



Foto: Josef Gerdon

Interview mit Miriam Baßler

Seit dem 1. Juni ist Miriam Baßler als „Standardassistentin im Pfarramt“ in Wachenheim und Deidesheim tätig. Mit ihr sprach Silke Tragut.

Frau Baßler, welche drei Wörter beschreiben Sie am besten?

Lachen: Ich bin ein Mensch, der gerne und oft lacht. Familie: Am schönsten ist es für mich, mit der großen und kleinen Familie Zeit zu verbringen. Retter: Das bezieht sich darauf, dass mein Mann und ich uns schon öfter Tieren in Not angenommen haben.

Erzählen Sie kurz aus Ihrem Leben!

Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Bad Dürkheim. Dort machte ich auch eine Ausbildung zur Optikerin und habe in diesem Beruf ca. 20 Jahre gearbeitet. Zusammen mit meinem Ehemann zog ich dann 2013 nach Wachenheim, wo auch unsere beiden Töchter aufwachsen. Einen Berufstraum erfüllte ich mir,

als ich in Bad Dürkheim den Unverpackt-Laden eröffnete, der jedoch inzwischen wieder geschlossen ist.

Wie kamen Sie zur Kirchengemeinde Wachenheim und zu Ihrer Tätigkeit als Pfarramtssekretärin?

Schon lange bin ich Mitglied der Evangelischen Gemeinde Wachenheim. Bei einem Gespräch mit Frau Heller in ihrer Funktion als Religionslehrerin in der Wachenheimer Grundschule wurde ich auf die Stelle aufmerksam und bewarb mich dafür.

Was gefällt Ihnen besonders gut an Ihrer neuen Tätigkeit im Pfarramt?

Meine Aufgaben sind sehr vielfältig, das fängt beim Organisieren des Kirchenplaners an und geht bis zum Führen der Kirchenbücher oder auch Ausfüllen von Urkunden. Ganz besonders schätze ich den Kontakt zu den verschiedenen Menschen in der Gemeinde, z.B. Kirchendienst, Presbyterium, Gruppenleiter/innen, aber auch zu den Gemeindegliedern.

Um Sie noch ein bisschen „privater“ kennenzulernen... Wie beginnen Sie Ihren Tag?

Nach dem Aufstehen versorge ich zuerst alle unsere Tiere, danach werden die Kinder geweckt und wir frühstücken zusammen, bevor wir alle aus dem Haus gehen.

Wie verbringen Sie am liebsten einen freien Tag?

Eigentlich ganz unspektakulär, aber meist zusammen mit der Familie: Wir kochen etwas Leckeres und verbringen gemeinsame Zeit, gerne auch in unserem großen Garten.

Sie haben das „letzte Wort“ – Was ist Ihnen in diesem Zusammenhang noch wichtig?

Besonders hervorheben möchte ich, dass mein Start in die neue Tätigkeit dank Frau Asbahrs Einsatz und ausführlicher Erklärung der Arbeitsabläufe prima geklappt hat. Auch die tatkräftige Unterstützung von Frau Heller hat meinen Anfang hier wesentlich erleichtert.

Wir wünschen Miriam Baßler viel Freude bei Ihrer wichtigen Tätigkeit und heißen Sie herzlich willkommen!

Windsbacher Knabenchor am 06.12.2025, 19 Uhr: Vorverkauf läuft!

Ein musikalisches Gipfeltreffen: Der Windsbacher Knabenchor und das Raschér Saxophone Quartet, zwei besondere Klangkörper von Weltklasse, begegnen sich in einem weihnachtlichen Konzertprogramm. Eine reizvolle Verbindung ist es, wenn die glasklaren Stimmen des Knabenchores perfekt mit dem weichen und flexiblen Timbre der vier Saxophone zu einem außergewöhnlichen Klangerlebnis verschmelzen. Die Werke Johann Sebastian Bachs – seine weihnachtlichen Liedsätze, Choräle und Kantaten – sind dabei der Ausgangspunkt für ein Programm, das spannende Bearbeitungen traditioneller Advents- und Weihnachtslieder zu bieten hat und das den Bogen von der Renaissance bis in die Gegenwart spannt. Bereits im Dezember 2023 begeisterte der Windsbacher Knabenchor das Publikum bei uns in der prot. Georgskirche. Gerne denkt auch das Ensemble an diesen Auftritt zurück und kommt daher gerne wieder in der Adventszeit 2025 in unsere Kirche!

Eine weitere hervorragende Geschenkidee für jung und alt! Der Vorverkauf hat bereits begonnen! Eintritt: 45 € (Mitglieder 40 €; Schüler/ Studenten 35 €) auch im Vorverkauf bei: Vinothek des Weingutes Dr. Bürklin-Wolf, Ringstr. 4 oder unter info@fvprotkirche.de & tel. 06322/ 620771 (Anrufbeantworter) und im prot. Pfarramt (während der Bürozeiten).



1. Dürkheimer Talk am Mittwoch, 8. Oktober 2025

19:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Dresdener Straße 2,
Bad Dürkheim

Leben und Christsein in Pakistan und mein Neuanfang
in Deutschland

mit Frau Poonum Massey

Der Dürkheimer Talk lässt Menschen mit ihren Geschichten und ihren Themen in einer sensiblen und authentischen Form zu Wort kommen.

Frau Poonum Massey stammt aus Pakistan. Sie wuchs in dem mehrheitlich muslimischen Land in einer traditionell evangelischen Familie auf. Die Situation in Pakistan veranlasste sie 2016, das Land zu verlassen. Frau Massey erzählt im Dürkheimer Talk von ihrem ganz persönlichen Weg, von ihrem Blick auf ihr Herkunftsland Pakistan und ihrem Blick auf ihre neue Heimat Deutschland. Der Abend wird von den Referenten des Gemeindepädagogischen Dienstes moderiert.

Bitte melden Sie sich bis Montag, 6. Oktober zum Dürkheimer Talk an.

Online: www.t1p.de/duew-talk

oder mit diesem QR-Code:

E-Mail: jochen.bendl@evkirchepfalz.de



Der Eintritt ist frei. Über einen freiwilligen Beitrag freuen wir uns.



#VerständigungsOrte ist eine Initiative von

EKD Evangelische Kirche in Deutschland

Diakonie Deutschland

mid



- Einmal im Monat
- Dienstagnachmittags um 16 Uhr
- Mitmachlieder singen, miteinander feiern und Gott erleben
- Beginn in der prot. Georgskirche
- Mitmach-Aktion zum Thema im Gemeindehaus
- Gesamtdauer ca. 40 Minuten

Mini-Kinderkirche

für Kinder von 2-6 Jahren
in Begleitung eines/r Erwachsenen

Die nächsten Termine und Themen:

09.09.: Jesus hat alle Kinder lieb

07.10.: Wir feiern Erntedank

18.11.: Das Geheimnis des Adventskranzes

Zur besseren Vorbereitung bitten wir - wenn möglich - um eine kurze Anmeldung im Pfarramt oder unter 0176-97622788 (auch über WhatsApp).



Herzliche Einladung zur nächsten KINDERKIRCHE!

Bei der nächsten Kinderkirche am **Samstag, dem 20. September 2025** geht es um **Abraham**.

Abraham traut sich was: zusammen mit seiner Frau Sara bricht er mutig auf in ein unbekanntes Land! Gott gibt ihm ein aufregendes Versprechen...



Weiter geht es am **Samstag, dem 29. November 2025** mit unserer **KINDERKIRCHE SPEZIAL: Adventswerkstatt**. Nach dem Beginn in der Kirche werden wir an verschiedenen Stationen im Gemeindehaus für Weihnachten basteln. Leeren Schuhkarton mit Deckel für den Transport nicht vergessen!

Beginn jeweils um **10 Uhr** in der Kirche. Am 20. September Abschluss um 12 Uhr in der Kirche zum Finale mit den Eltern. Am 29. November können die Kinder um 12.30 Uhr im Foyer des Gemeindehauses abgeholt werden.

Wir bitten um **eine kurze Anmeldung** im prot. Pfarramt, Tel. 989880 - mit Namen des Kindes, Alter und einer Telefonnummer für Unvorhergesehenes.



KinderKino

Endlich wieder KinderKino! Die Sommerpause ist vorbei -

am **Mittwoch, dem 17. September** um 15.30 Uhr verwandelt sich unser Gemein-

desaal wieder in einen Vorführraum. Echtes Kino-Gefühl mit Popcorn und Getränk!

Gezeigt wird der Film „**Wallace & Gromit - drei unglaubliche Abenteuer**“, geeignet für Kinder ab 6 Jahren.

Beginn 15.30 Uhr, Einlass ab 14.50 Uhr

Länge: 82 Minuten

Das KinderKino ist eine Veranstaltung der Jugendteamer unser Kirchengemeinde. Der Eintritt ist frei.





Der Dekanats-Konfitag

Am 14. Juni trafen wir uns um 9.30 Uhr vor dem Wachenheimer Freibad, um das Leininger Gymnasium von Grünstadt zu besuchen, wo der Dekanats-Konfitag stattfand. Ich selbst fuhr bei Frau Heller mit drei anderen Personen mit. Als wir dort ankamen, begegneten wir auf dem Schulhof anderen Konfirmandengruppen aus der Umgebung, wobei wir auch Freunde trafen, die woanders unterrichtet werden. Kurz vor Beginn der ersten Veranstaltung bekamen wir Aufkleber mit unseren Namen. Danach sollten wir uns als Gruppen in die Aula setzen, damit der Gottesdienst dort stattfinden konnte. Das Thema des Gottesdienstes und des Tages war: "Gemeinsam gut - Das Plus in meinem Leben", wobei auch im Gottesdienst mit Szenarien dargestellt wurde, was wir uns darunter vorstellen können.

Nach dem einstündigen Gottesdienst wurden

die Gruppen in verschiedene Räume geschickt, um sich dort mit dem Tagesthema auseinanderzusetzen. Wir, die Wachenheimer Gruppe, blieben zuerst in der Aula, um dort mit DJ MatzUp zu tanzen. Nach diesem Tanzkurs gab es eine 30minütige Pause für alle, um die ganzen Pizzen aufzuessen, nachdem mehr als 20 Familienpizzen für die hungrigen Konfis angeliefert worden waren. Nach der Pause wurden wir gebeten, in die Turnhalle des Leininger Gymnasiums zu gehen, wo wir mit einer anderen Gruppe Konfis lustige Spiele spielten (wobei ich anmerken darf, dass unsere Wachenheimer Gruppe gewann). Nach dieser Aktion wurden wir dazu aufgerufen, zu unserer Pfarrerin Frau Heller zu gehen, wo wir schöne Holzkreuze bastelten und verzierten. Etwas später versammelten wir uns als Wachenheimer Gruppe auf dem Schulhof, um ein Drohnenbild zu erstellen, wobei wir uns in einer „Plusform“ befanden. Nach dieser Aktion hatten wir noch eine 10minütige Pause für eine Menge Spaß in der Gruppe, was unser Gemeinschaftsgefühl stärkte. Kurze Zeit später ging es an der nächsten Station weiter: Dort erstellten wir einen "Gebetswürfel", mit dem wir würfeln konnten, welche Art von Gebet wir sprechen könnten. Zum Schluss hatten wir noch Zeit für die letzte Aktion dieses Tages. Wir spielten ein Spiel, wo es die Aufgabe war, so viele Bausteine wie möglich aufeinander zu stapeln, nur durch ein Netz aus Seilen, wobei jeder ein Seil halten sollte. Insgesamt nahmen 150 Konfirmandinnen und Konfirmanden an dieser Veranstaltung teil. Ich persönlich fand den Dekanats-Konfitag sehr spannend und toll.

Lara Schlindwein

LEGO®-Fans aufgepasst!

Das Wochenende vom **16.-18.01.2026** steht in unserem Gemeindehaus ganz im Zeichen der bunten Steine! **400 Kilo LEGO®** werden zur Verfügung stehen und laden ein zum kreativen Bauen. Außerdem gibt es Essen und Trinken, einen gemeinsamen Beginn und am Sonntag einen Familiengottesdienst, bei dem die Bauwerke der Kinder präsentiert werden. Wer dabei sein möchte, sollte das Wochenende unbedingt frei halten! Die Anmeldedaten (mit QR-Code) gibt es in der nächsten Brücke, die Ende November erscheint.

Veranstalter der Bautage ist die Ev. Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche). LEGO® ist ein eingetragenes Warenzeichen der LEGO® Firmengruppe, welche die Bautage weder unterstützt noch autorisiert.



Eintrag aus der Rudelchronik der Adler

Gau-Meutetag 2025

Heute Morgen haben wir uns mit der ganzen Meute aus dem Gau in Ellerstadt getroffen. Vom Treffpunkt aus sind wir bis zum Lagerplatz der Ellerstädter Pfadfinder gelaufen. Da hat uns dann Pipi Langstrumpf begrüßt und hat uns erzählt, dass sie Freunde sucht, um mit ihnen neue Abenteuer zu erleben. Ihr Vater hat ihr einen riesigen Koffer mit Diamanten und Goldmünzen geschenkt. Sie dachte sich aber, um es etwas lustiger zu machen, kann man sich die Diamanten an Stationen rund um den See verdienen. Wir wurden dann in Gruppen eingeteilt. Nacheinander sind wir losgelaufen. An der ersten Station gab es ein Schaumkuss-Wettessen. Unsere Lieblingsstation war diejenige, wo man mit einer Wasserspritzpistole die Diebe treffen musste, die immer abwechselnd hinter einer Kohtenplane hochgekommen sind. Man musste aber aufpassen, dass man nicht den Polizisten trifft. Am See entlang gab es viele weitere coole Stationen wie z.B. die Station, an der man mit verbundenen Augen, nur von den anderen angeleitet, Süßigkeiten finden musste. Die Süßigkeiten waren mit einer Wäscheklammer an einem durchhängenden Seil befestigt.



Als wir wieder am Lagerplatz angekommen waren, gab es auch gleich Essen. Jeder konnte sich sein eigenes Baguette belegen mit dem, was er wollte. Nachmittags gab es einen Rummel, bei dem wir mit unseren verdienten Diamanten an einem Stand kaufen konnten. Beim Dosenwerfen war es wieder möglich, sich neue Diamanten zu verdienen. Erfrischung gab es bei der Limonaden-Station, wo man Limonade selber mischen konnte. An einer anderen Station konnte man sich selbst Armbänder machen. Der Tag ging so schnell vorbei und hat riesig viel Spaß gemacht.

Gut Jagd!



Am 08.11. findet unsere nächste Altpapiersammlung statt!

Wir freuen uns über jede Papierspende!!!
Bitte einfach am Morgen an der Straße deponieren, es wird abgeholt.



Ausschnitt aus dem Gaulager 2025

Tag 2 aus der Rudelchronik der Orcas

Am Morgen wurden wir von Henri und von Jannis mit seiner Gitarre geweckt. Als wir endlich aus der Kohte raus waren, gab es auch gleich Frühstück: Kaiserschmarrn, der war super lecker! Danach ging es gleich weiter mit dem Programm. Im Theaterstück traten Peter Pan, Captain Hook und Mr. Smee auf - Peter Pan redete nur in Jugendsprache, Captain Hook sprach perfektes Sächsisch und Mr. Smee tat, als würde er rappen. Wir wurden in Lagergruppen eingeteilt, in denen wir dann Kennenlernspiele gespielt haben. Bevor es Mittagessen gab, hatten wir noch Freizeit, in der wir weiter Volleyball gespielt haben und den Berg hoch- und runtergerannt sind. Das Mittagessen war sehr lecker, es gab Wraps. Am Nachmittag haben wir ein großes Spiel

mit allen gespielt, in dem es darum ging, Rätsel zu lösen. Danach haben wir uns zusammengesetzt und Lieder gesungen und später mit den anderen den Staudamm weitergebaut. Er ist schon fast fertig. Zum Abendessen gab es eine leckere Gemüsepfanne, bei der Linda sogar mitgekocht hat. Beim Abendessen saßen wir alle zusammen. Abends gab es einen Singe-Abend nur für die Wölflinge. Da konnten wir alle Lieder singen, die wir sehr gerne mögen. Die Pfadis haben im Wald „Catch up the flag“ gespielt. Alle hatten Knicklichter an sich, damit man sich in der Dunkelheit sehen konnte. Das muss super lustig gewesen sein. Sehr müde sind wir dann in den Schlafsack gekrochen. Gute Nacht!



Tag 3 aus der Rudelchronik der Orcas

Gleich nach dem Aufstehen schien wieder die Sonne und es gab dann auch bald Essen. Nach dem Frühstück konnten wir auf dem Markt der Möglichkeiten ganz verschiedene Stationen besuchen. Kadiza ist direkt zur Gitarren-Station gelaufen, wo er mit den anderen Gitarre spielen konnte. An einer anderen Station konnte man Stempel selber bauen und sich damit seine eigene Postkarte designen. Salome und Caitlyn haben ganz lange an einer Station Werwolf gespielt. Man konnte

auch mithelfen, eine Schaukel zu bauen. An der Station, an der man Limonade selber machen konnte, durfte Felix auch kurz als Helfer mitmachen. Nach dem Mittagessen, bei dem es Wraps gab, schlug das Wetter um. Auf einmal fing es an, wie aus Eimern zu schütten.

Nachmittags ging es weiter mit dem Markt der Möglichkeiten. Zum Glück schien bald wieder die Sonne. Zusammen saßen wir an der Gitarren-Station und haben mit den anderen Lieder gesungen und Volleyball gespielt. Es war toll, dass wir den Tag über selber entscheiden konnten, was für Programm wir machen möchten. Das Abendessen war super lecker. Gleich nach dem Zähneputzen ging es ins Bett. Gute Nacht!

Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

am Mittwoch um 19 Uhr

5. November 2025 – Alte St. Georgskirche
3. Dezember 2025 – protestantische Georgskirche
7. Januar 2026 – protestantische Georgskirche
4. Februar 2026 – Alte St. Georgskirche

Bethel



Brockensammlung Bethel

Die Altkleidersammlung für Bethel findet in diesem Jahr vom **3.-7. November** statt!

In diesem Zeitraum können gut erhaltene Kleidungsstücke, Schuhe, Federbetten, Plüschtiere bitte in Plastiktüten verpackt im Pfarrhof, Burgstraße 1/1a **in der rechten Garage** abgelegt werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nach dem 7. November keine Kleiderspenden mehr annehmen können.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

MAN BEKOMMT
DIE WELT
NICHT
BESSER
GEMECKERT!
♥

Friedensgebet

Eine halbe Stunde zum Innehalten. Singen von alten und neuen Liedern. Zum Beten. Zum Hören. Zum Schwärmen. Zum Erfahren von Gemeinschaft - und unsere Trauer über Gewalt und Krieg und unsere Hoffnung auf Frieden zu teilen. Den Abschluss bildet der Kanon „Dona nobis pacem“ - Gib uns Frieden. *Seit dem 1. März 2022.*

Jeden Mittwoch
19 Uhr
in der prot.
Georgskirche.



GOTT DES LEBENS,

du hast uns das Lachen geschenkt und
die Freude und die Trauer,
die leichten und die schweren Tage.
Lass uns erkennen,
dass beides seinen Platz hat –
dass Weinen Raum schafft für Trost
und Lachen Hoffnung bringt.

Zum
n.
eigen.
um
eg
u tei-
n
len.



und die Tränen,

AMEN

SEGENSWUNSCH:

Oktober

Manchmal schaust du zurück
auf die Wege, die du
schon gegangen bist.

Viele waren sonnig,
der Wind im Rücken,
Blüten am Rande
und es ging leicht voran.

Doch gab es auch
die dunklen Täler,
schmale Schluchten,
Steine und Stolperfallen.

Ich wünsche dir,
dass du dich gesegnet weißt,
wenn du zurückschaust.

Und deine Schritte setzt
mit der Zuversicht,
behütet und begleitet zu sein,
wohin dich deine Wege
auch führen.

TINA WILLMS



Diakonissen Speyer

Sternenmarkt **im Bürgerspital**

Samstag, 22. November 2025, ab 11 Uhr
im Innenhof der Weinstraße 80, 
67157 Wachenheim

Bürgerspital Wachenheim
Weinstraße 80
67157 Wachenheim
Telefon 06322 9423-0
buergerspital-wachenheim@diakonissen.de
www.diakonissen.de





Festliches Erinnern: Jubelkonfirmation am 29. Juni 2025

Es waren über dreißig Jubilare, die am 29. Juni 2025 in die protestantische Kirche in Wachenheim zurückkehrten, um sich an den Tag ihrer Konfirmation zu erinnern. Dabei durften zwei Jubilarinnen auf 80 Jahre zurückblicken, die seit dem Tag ihrer Konfirmation vergangen sind - die am 18. März 1945 stattfand, dem Tag des verheerenden Bombenangriffs auf Wachenheim.

Pfarrerin Julia Heller blickte in ihrer Predigt auf die zurückliegenden Jahrzehnte zurück und ermutigte die Jubilare, Gottes Zusage und seinem Segen weiterhin zu vertrauen. Die Predigt zu dem Bibelwort aus Lukas 11 ist hier (gekürzt) abgedruckt.

Jesus Christus spricht: Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren. Lukas 11,28

Liebe Jubilarinnen und Jubilare, liebe Gemeinde, die eigene Konfirmation – das war ein ganz besonderer Tag. (...)

Im Gottesdienst sagten Sie, die Konfirmandinnen und Konfirmanden es mit ihrer eigenen Stimme: ihr Bekenntnis zu Gott, ihr JA zu ihrer eigenen Taufe. Es folgte die feierliche Segnung. Der Zuspruch von Gottes Nähe für alles, was kommen sollte.

Dieser Konfirmationstag: für zwei unserer Jubilarinnen sollte er noch ein unerwartetes und schreckliches Ende nehmen: An jenem unvergesslichen 18. März 1945 fielen wenige Stunden nach dem Konfirmationsgottesdienst Bomben auf Wachenheim und über 40 Menschen starben in den Trümmern. Ne-

ben vielem anderen wurden in unserer Kirche die beiden Chorfenster zerstört – erst vor wenigen Monaten konnten wir diese Kriegslücke mit unserem neuen Chorfenster schließen.

Aber wenige Wochen nach diesem für Wachenheim so tiefgreifenden Ereignis dann die Worte:

Der Krieg ist aus. Deutschland hat kapituliert.

Worte, die wieder alles veränderten.

Fünf Jahre später, im Jahr 1950, an den heute unserer Kronjuwelen Konfirmandinnen und Konfirmanden zurückdenken, (...) gelang es Pfarrer Hess, die Konfir-

mandenzeit abwechslungsreich und schön zu gestalten: er gründete die Pfadfindergruppen, übte Krippenspiele ein und organisierte Fahrten und Zeltlager mit den Jugendlichen. Psalmworte und Liedverse mussten im Unterricht natürlich trotzdem auswendig gelernt werden – die Worte sollten ja im Kopf und im Herzen einen Platz finden.

Im Jahr 1955 war es Pfarrer Knispel, der den großen Jahrgang – „lauter Kriegskinder“ zur Konfirmation führte. Heute sind Sie unsere Gnadenkonfirmanden. (...) Sie lernten – wie auch noch zehn Jahre später – die Erklärungen des Heidelberger Katechismus für ihre Prüfung auswendig.

Frage 1: Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben? - Dass ich mit Leib und Seele im Leben und im Sterben nicht mir, sondern meinem getreuen Heiland Jesus Christus gehöre.

Im Jahr 1965 (...) in Wachenheim: Wer den Kopf im Unterricht gesenkt hielt, wurde meistens nicht von Pfarrer Knispel aufgerufen – wenn man etwas wusste, dann hob man den Kopf. So wurde es auch bei der öffentlichen Prüfung gehandhabt – und doch war manchem Konfirmand ganz schlecht vor Angst. Aber auch für unserer heutigen Diamantenen Konfirmanden markierte der Tag der Konfirmation das Ende der Schulzeit und den Einstieg in den Beruf – zum Teil direkt am Montag darauf. (...)

Und wie war es 1975? (...) Für die frisch Konfirmierten ging es zum Teil auch in diesem Jahr direkt von der Schule in den Beruf; manche besuchten noch die weiterführende Schule. Eine lange Zeit der Arbeit begann – die jetzt, in diesen Monaten, oftmals endet. Die Erinnerungen an den Unterricht bei Pfarrer Götz: es war oft sehr, sehr langweilig. Aber auch hier musste auswendig gelernt werden, die Antworten bei den Prüfungen waren aber abgesprochen. Es folgte das Familienfest (...). Und man durfte – zumindest offiziell – das erste Glas Wein trinken.

Im Jahr **2000** mit Pfarrer Storck hatte sich vieles verändert – es bleibt die Erinnerung an eine gute und interessante Zeit und eine gute Gemeinschaft. Aber auch damals – und bis heute – lernen Konfirmandinnen und Konfirmanden während ihrer Konfirmandenzeit Texte auswendig. (...) Natürlich das Vaterunser. Das Glaubensbekenntnis. Der Psalm 23, die Zehn Gebote. Der Taufbefehl und die Einsetzungsworte zum Abendmahl.

Und ich werde manchmal von Eltern gefragt: Muss das wirklich sein? Die Kinder müssen doch schon so viel für die Schule tun, muss man sie da noch weiter belasten?

Liebe Jubilarinnen und Jubilare, liebe Festgemeinde, ich denke, es ist wichtig.

Denn mit diesen Worten wird etwas tief ins Herz gelegt, was unser Leben prägen und bestimmen will.

Es sind Worte, die von Gottes Nähe sprechen – auf die ich mich immer und überall verlassen kann.

Jesus Christus spricht: Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.

Der Tag der Konfirmation – er war für viele unserer Jubilare der Eintritt in die Welt der Erwachsenen.

Und wie viele Worte wurden in diesen zurückliegenden Jahren gewechselt – wie viele wichtige und bedeutende Worte waren dabei?

Wenn wir zurückdenken, dann gab es neben den großen, weltbewegenden Schlagzeilen so viele ganz persönliche Worte, die uns erreicht haben. Sätze der Ermutigung und Stärkung, der Nähe und des Trostes.

Worte wie: „Das hast du gut gemacht!“

„Sie haben bestanden.“

Oder: „Das Kind ist gesund.“

Oder: „Wir haben uns für Sie entschieden.“

Oder: „Ich liebe dich.“

„Ja, ich will!“

Und daneben gab es die Worte, die enttäuschten und verletzten. Manche Sätze, die mit „Es tut uns leid, aber...“ anfangen.

Aber es bleibt dabei:

Das Wort, das uns hilft,

das uns trägt durch alle guten und schwierigen Zeiten des Lebens –

dieses Wort können wir uns nicht selbst sagen.

Das ist das Wort, das Gott zu uns sagt.

Er hat es gesagt im Moment unserer Taufe.

Er hat es wiederholt im Segen der Konfirmation.

Dieses Wort: Gott hat dich lieb. Du bist sein geliebtes Kind.

Wenn Jesus mit Menschen gesprochen hat, dann konnten sie das spüren und verstehen:

dass wir dieser Liebe vertrauen dürfen bei allem, was wir entscheiden und tun.

Diese Liebe gibt Kraft.

Als wir uns vor diesem Festgottesdienst getroffen haben, da habe ich viele von den Jubilaren gefragt:

Heute, im Rückblick auf damals: welches Wort würde ich mir selbst als Konfirmandin, als Konfirmand mit auf den Weg geben wollen?

Und aufgeschrieben haben Sie – Sätze der Ermutigung:

Gib niemals auf!

Verlier nicht den Mut!

Folge deinem Herzen, lass dir Zeit für Entscheidungen.

Sei anständig im Leben, hilfsbereit und ehrlich.

Und: **Vertrau auf Gott. Wende dich an ihn mit Danken und Bitten im Gebet.**

Liebe Jubilare,

wie es weitergeht in unserer Welt in diesen wirren Zeiten – und wie es weitergeht mit unserer Kirche – und wie es weitergeht im ganz persönlichen Leben: wir wissen es nicht, vieles ist offen.

Was werden am Ende die Schlagzeilen des Jahres 2025 sein?

Was aber bestehen bleibt, was getragen hat durch all die Jahre – das ist das, was uns auch weiterhin stärken und tragen wird:

Gottes Gegenwart, sein Wort, seine Zusage:

Ich bin da, ich lass dich nicht allein –

und du bist mein geliebtes Kind.

Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren!

Amen.

80 Jahre nach der Konfirmation: Die „Himmlischen“ Jubilarinnen Diana Ruoff und Herta Zimmermann mit Begleitung



BESUCHSDIENSTKREIS

Treffen einmal im Monat im Gemeindehaus
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

BIBLISCH KOCHEN

Kontakt: Gitta Dams, Tel. 95 37 22

BRÜCKE - Redaktionskreis

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

ELTERN-KIND-GRUPPE

Mittwochs von 9.30 - 10.45 Uhr
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

ERZÄHLCAFÉ

Einmal im Monat, freitags ab 15 Uhr
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 989880

EV. KINDERCHOR für Kinder ab 5

Proben immer mittwochs um 17.30 Uhr
Kontakt: Renko Anicker, Tel. 0178-3553121

EV. KIRCHENCHOR

Mittwochs, 19.30 Uhr
im Prot. Gemeindehaus
Kontakt: Traudel Wittmann, Tel. 58 58

FÖRDERVEREIN ZUR ERHALTUNG DER PROT. KIRCHE

Vorsitzende: Bettina Bürklin-von Guradze,
Tel. 95330

FRÜHSTÜCK PLUS

Einmal im Monat am Donnerstag, 9 Uhr
im Prot. Gemeindehaus
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

IM TANZ ZUR MITTE

Kontakt: Mechthild van Hauth,
Tel. 9 41 98 00

KINDERKIRCHE für Kinder von 5-11

Vorbereitung nach Absprache
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

KIRCHENDIENST

Margot Bohl, Tel. 79 08 404

KIRCHENMUKKE - unsere Kirchenband

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

MINI-KINDERKIRCHE für Kinder von 3-6

Einmal im Monat, dienstags, 16 Uhr
Kontakt: Elin Bohl, Tel. 0176-97622788

MUSIKGRUPPE INTAKT

Montags um 19.15 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Anna Zimmermann,
Tel. 0176/90760895.

NOTA BENE

Ökumenische Frauen-Instrumentalgruppe
Kontakt: Isabel Lübke, Tel. 74 74

PFADFINDER (VCP Wachenheim)

Kontakt: Tim Schlindwein, 017630754491

PRESBYTERIUM

Vorsitzende: Annette Darting, Tel. 95 81 26

PROJEKTGRUPPE GOTTESDIENST

Kontakt: Annette Darting, Tel. 95 81 26

REPAIR CAFÉ

Kontakt: Sascha Hubrich, Tel. 0176 21148326

September

| | | |
|--------|-----------|---------------------------------------|
| 07.09. | 15 Uhr | Musical „Tuishi pamoja“ in der Kirche |
| 09.09. | 16 Uhr | Mini-Kinderkirche |
| 09.09. | 19 Uhr | Sitzung des Presbyteriums |
| 11.09. | 9 Uhr | Frühstück PLUS |
| 12.09. | 15 Uhr | Kirchenputz |
| 17.09. | 15.30 Uhr | KinderKino |
| 20.09. | 10 Uhr | Kinderkirche |
| 25.09. | 19 Uhr | Themenabend „Demokratie“ |
| 26.09. | 15-17 Uhr | Erzähl-Café |
| 26.09. | 19.30 Uhr | Im Tanz zur Mitte |

Oktober

| | | |
|--------|-----------|---|
| 07.10. | 16 Uhr | Mini-Kinderkirche |
| 08.10. | 19.30 Uhr | 1. Dürkheimer Talk (MGH) |
| 09.10. | 9 Uhr | Frühstück PLUS |
| 11.10. | 15-17 Uhr | REPAIR-Café |
| 14.10. | 19 Uhr | Sitzung des Presbyterium |
| 17.10. | 18 Uhr | Biblisch kochen |
| 24.10. | 19.30 Uhr | Im Tanz zur Mitte |
| 25.10. | 17 Uhr | Konzert „25 Jahre InTakt“ |
| 31.10. | 15-17 Uhr | Erzähl-Café |
| 31.10. | 19.30 Uhr | Vortrag in Eisenberg-Steinborn zur prot. Friedensethik |

November

| | | |
|--------|-----------|--|
| 02.11. | 17 Uhr | Konzert 4 ´n More |
| 05.11. | 19 Uhr | Ök. Taizé--Gebet (Alte St. Georgskirche) |
| 06.11. | 9 Uhr | Frühstück PLUS |
| 08.11. | ab 8 Uhr | Altpapiersammlung der Pfadfinder |
| 08.11. | 9 Uhr | Bezirkssynode |
| 08.11. | ab 17 Uhr | Wachenheimer Unterwelten |
| 10.11. | 16 Uhr | Validationsseminar im Gemeindehaus |
| 14.11. | 19.30 Uhr | Im Tanz zur Mitte |
| 18.11. | 16 Uhr | Mini-Kinderkirche |
| 18.11. | 19 Uhr | Sitzung des Presbyteriums |
| 21.11. | 15-17 Uhr | Erzähl-Café |
| 22.11. | ab 11 Uhr | Sternenmarkt im Bürgerspital |
| 27.11. | 17 Uhr | Hoffnungstern (Friedhof Wachenheim) |
| 29.11. | 10 Uhr | Kinderkirche SPEZIAL Adventswerkstatt |

Der neue Bezirkskantor im Kirchenbezirk Bad Dürkheim-Grünstadt stellt sich vor:

Liebe Menschen

im Kirchenbezirk Bad Dürkheim-Grünstadt,

ich freue mich sehr, ab 1. August 2025 meinen Dienst als Ihr neuer Bezirkskantor in Bad Dürkheim antreten zu dürfen.

Ich bin 26 Jahre alt, bin der Pfalz geboren und aufgewachsen und habe die letzten 8 Jahre im Rhein-Main-Gebiet gelebt, gearbeitet und studiert. Mein Masterstudium Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) in Frankfurt am Main habe ich gerade abgeschlossen und war im letzten Jahr als Dekanatskantor für den Frankfurter Süden und Offenbach, mit Fachschwerpunkt für die Kinderchöre, tätig. Zuvor habe ich bereits als Organist und Chorleiter in verschiedenen Frankfurter Gemeinden gearbeitet.

Im Rahmen meiner Tätigkeit als Bezirkskantor verantworte ich ab August die Kirchenmusik in der Prot. Kirchengemeinde Bad Dürkheim und bin, gemeinsam mit meiner Kollegin Katja Gericke-Wohnsiedler aus Grünstadt, Ansprechperson für kirchenmusikalische Fragen im Kirchenbezirk.

Zu meinen Aufgaben gehören die Leitung der Chöre (Kantorei, Kleine Cantorey, Kurrende

und Derkemer Spätles), sowie die Gestaltung von Gottesdiensten und Planung, sowie Ausführung von Konzerten.

Vielleicht sehen wir uns ja bei der ein oder anderen Gelegenheit, wie z.B. bei einem Konzert oder Gottesdienst in Bad Dürkheim oder auch bei einer Veranstaltung im Kirchenbezirk.

Gerne können Sie auch einfach mal in unsere Chorarbeit in Bad Dürkheim „hinein schnuppern“, **ab Mitte August proben wir für die Aufführung des Weihnachtsoratoriums am dritten Advent.** Ein Einstieg ist hier besonders gut möglich. Wir freuen uns sehr über neue Sängerinnen und Sänger. Sie können auch gerne projektweise teilnehmen. Kommen Sie gerne bei Fragen auf mich zu, Sie erreichen mich ab 1. August per Mail unter dominik.hambel@evkirchepfalz.de. Meine vollständigen Kontaktdaten finden Sie dann u.a. auf der Homepage der Kirchengemeinde Bad Dürkheim.

Herzliche Grüße

Ihr Dominik Hambel



Der Kulturkeller ist ein Angebot des Kirchenbezirks Bad Dürkheim-Grünstadt für Jung und Alt im Bereich Kultur, Bands, Lesungen, Kleinkunst

Adresse: Kirchgasse 14 - 67098 Bad Dürkheim

Die Veranstaltungen finden immer einmal im Monat freitags statt.

Karten gibt es in der Cafeteria des Mehrgenerationenhauses in Bad Dürkheim und online unter: www.kultur-keller.de, sie kosten 10 € im Vorverkauf und 12 € an der Abendkasse.

26.09.2025 Sanni und Paul - Muse trifft Wortwitz. Ein musikalisches Duo aus dem Neckartal.

24.10.2025 Gina Greifenstein - Krimilesung

21.11.2025 Romy und Gil(s)bert - französische Chansons

Die Veranstaltungen beginnen immer um 20 Uhr. Einlass ist 19.30 Uhr.

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** «

Monatsspruch OKTOBER 2025

Trauer

Wir trauern mit den Angehörigen

Max Dieter Georg Eugen Giersen,
verstorben am 25.02.2025 im Alter von 92 Jahren
(Bestattung in Deidesheim).

*Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich
euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer
Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.*
Johannes 14,27

Erich Oswald Staab,
verstorben am 16.03.2025 im Alter von 74 Jahren.

Keinem von uns ist Gott fern.
Apostelgeschichte 17,27b

Heinz Wilhelm Disko,
verstorben am 04.04.2025 im Alter von 82 Jahren.

*Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte
deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und
Eingang von nun an bis in Ewigkeit!* Psalm 121,7+8

Margot Renate Johannsen geb. Bienroth,
verstorben am 10.04.2025 im Alter von 83 Jahren.

*Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Got-
tes Kinder heißen.* Matthäus 5,9

Doris Johanna Reichert geb. Borner,
verstorben am 26.04.2025 im Alter von 72 Jahren.

*Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht
wie eine Blume auf dem Felde; wenn der Wind dar-
über geht, so ist sie nimmer da, und ihre Stätte
kennt sie nicht mehr. Die Gnade aber des Herrn
währt von Ewigkeit zu Ewigkeit.* Psalm 103,15-17

Alexander Karl-Heinz Wenzel,
verstorben am 30.04.2025 im Alter von 74 Jahren.

*Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles
Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt
erkenne ich stückweise, dann aber werde ich er-
kennen, wie ich erkannt bin.* 1.Korinther 13,12

Wiltrud Seiberth geb. Renfer,
verstorben am 09.05.2025 im Alter von 89 Jahren.
*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht
auf meinem Wege.* Psalm 119,105

Ruth Wurm geb. Münch,
verstorben am 13.05.2025 im Alter von 95 Jahren.
*Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde
vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein
Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit
Gnade und Barmherzigkeit.* Psalm 103,2-4

Oskar Georg Kunz,
verstorben am 15.05.2025 im Alter von 85 Jahren.
*In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast
mich erlöst, HERR, du treuer Gott.* Psalm 31,6

**Waltraud Philippine Elisabeth Allmendinger geb.
Brenneis,**
verstorben am 23.05.2025 im Alter von 92 Jahren
(Bestattung in Leistadt).
*Die Erlösten des HERRN werden wiederkommen
und nach Zion kommen mit Jauchzen; ewige Freu-
de wird über ihrem Haupte sein; Freude und Won-
ne werden sie ergreifen, und Schmerz und Seufzen
wird entfliehen.* Jesaja 35,10

Werner Georg Reuter,
verstorben am 24.05.2025 im Alter von 79 Jahren.
*Christus spricht: Wie mir mein Vater das Reich be-
stimmt hat, so bestimme ich für euch, dass ihr es-
sen und trinken sollt an meinem Tisch in meinem
Reich.* Lukas 22,29

Emmi Huhn geb. Hofer,
verstorben am 25.06.2025 im Alter von 96 Jahren.
*Jesus Christus spricht: Und siehe, ich bin bei euch
alle Tage bis an der Welt Ende.* Matthäus 28,20

Gott ist unsre
Zuversicht und **Stärke.**

PSALM 46,2

Monatsspruch **SEPTEMBER 2025**

Hochzeit

Wir bitten um Gottes Segen und um seine Liebe

**Lucas Thomas Peter
und Ann-Kathrin Peter geb. Renfer**
am 10.05.2025

*Lasst uns aufeinander achthaben und einander
anspornen zur Liebe und zu guten Werken*
Hebräer 10,24

**Benjamin Kersel
und Katharina Denise Kersel geb. Hacker**
am 05.07.2025

*Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der
Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahr-
heit.* 1. Johannes 3,18

**Frank Frenzel geb. Schweißhelm
und Dr. Andrea Frenzel**
am 28.06.2025

*Einer mag überwältigt werden, aber zwei können
widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt
nicht leicht entzwei.* Prediger 4,12

**Nicolai Neubauer geb. Cambeis
und Sara Margarete Neubauer**
am 13.07.2025,

*Lasst uns einander lieben: nicht mit leeren Wor-
ten und schönen Reden, sondern mit tatkräftiger
und wahrer Liebe.* 1. Johannes 3,18

Taufe

Wir freuen uns über neues Leben in unserer Gemeinde

Niklas Eckenweber,

Sohn von Kathrin und Thomas Eckenweber,
getauft am 11.05.2025

*Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Er-
kenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnen-
heit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten*
Sprüche 2,10+11

Nele Frieda Riebeling,

Tochter von Anna Potdevin und Finn Rötger Riebeling
(Bad Dürkheim),
getauft am 01.06.2025

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.
1. Mose 12,2

Mika Haake,

Sohn von Yvonne Haake (Essingen)
getauft am 28.05.2025 im Bürgerspital

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese
drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*
1. Korinther 13,13

Leonard Konstantin Ritter,

Sohn von Alyona und Dr. Thomas Uwe Ritter,
getauft am 08.06.2025

*Jesus Christus spricht: Alle Dinge sind möglich dem,
der da glaubt.* Markus 9,23

Ezra Georg Riebeling,

Sohn von Ann-Kathrin Renate Münch-Riebeling und
Nils Jöran Riebeling (Ingolstadt),
getauft am 01.06.2025.

Gott, du stellst meine Füße auf weiten Raum.
Psalm 31,9

Carl Louis Max Bergner,

Sohn von Anna und Felix Bergner (Bad Dürkheim)
**getauft am 13.07.2025 im Englischen Garten des
Weinguts Dr. Bürklin-Wolf.**

*Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer
mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finster-
nis, sondern wird das Licht des Lebens haben.*
Johannes 8,12

FAMILIE EICHBERGER

Über 50 Jahre

Bestattungsunternehmen

Wir sind für Sie da.

Tag & Nacht 06322/ 1368

www.bestattungen-eichberger.de



RIESLINGHOF
GÄSTEHAUS ****

Weinstraße 86 Tel: 06322/989892-0 info@rieslinghof.com
67157 Wachenheim Fax: 06322/989892-9 www.rieslinghof.com



Energie- und Gebäudetechnik

Weinstraße 20 · 67157 Wachenheim
Telefon 06322 2183 · Fax 06322 68818
koehler-wachenheim@t-online.de



WOLFBAUELEMENTE

Fenster • Türen • Innenausbau

Am Alten Galgen 6 • 67157 Wachenheim
Tel. 06322-989888 • wolf-bauelemente.de

www.heim-heizung-sanitaer.de

Heim
Heizung • Sanitär

67157 Wachenheim • Burgstraße 46
Tel. 0 63 22 / 98 92-92 • Fax 0 63 22 / 98 92-91

APFELGUT

Unsere Öffnungszeiten:

Zimmermann

Montag – 10.00 - 12.30 und
Freitag: 16.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch: Nachmittag geschlossen
Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr

Familie Zimmermann

» www.apfelgut-zimmermann.de

67157 Wachenheim, Bahnhofstr. 36, Fon 0 63 22 - 82 20, info@apfelgut-zimmermann.de

ZIMMERMANN

WEIN | SEKT | & MEHR

WEINGUT ZIMMERMANN

D-67157 WACHENHEIM | PFALZ
GRABENSTR. 5, FON 0 63 22 - 23 84
WWW.WEIN-ZIMMERMANN.DE

Bestattungsfachbetrieb

Ihr Trauerfall in guten Händen

**BESTATTUNGSHAUS
ZELLER**

beraten • begleiten • bestatten

Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen, Bestattungsvorsorge.

Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.

Erdedigung aller Formalitäten und Amtswege.

Service und Kompetenz zu fairen Preisen.

Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.



Loslassen ist nicht immer einfach.

Einen würdevollen Abschied zu gestalten ist mitunter eine schwere

Aufgabe für die Angehörigen.

Unser Ziel ist es Ihnen in den schweren

Stunden beizustehen und nach

Ihren Wünschen die Bestattung zu gestalten.

Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da. Selbstverständlich auch Hausbesuche.

67098 Bad Dürkheim, Weinstraße 23, Tel. 06322/989320
www.bestattungshaus-zeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com

**Sauna Dampfbad Whirlpool Physiotherm
Ruheraum Massage Lift Sonnenterrasse**

*****S Hotel-Restaurant
Goldbächel**

Fritz Wippel GmbH
Waldstraße 99, 67157 Wachenheim
Tel: 06322-94050 Fax: 06322-5068
www.goldbaechel.de
info@goldbaechel.de





BURG-APOTHEKE
Wachenheim - Inh. Hans Jacob
TEL: 06322 - 989 616 FAX: 989 615

Der Mensch im Mittelpunkt!



Burgschänke Wachtenburg

Markus und Daniela Walber GbR
burgschaenke.wachtenburg@gmail.com
06322/64656

November -April Mi&So 11-18 Uhr Fr & Sa 11-20 Uhr
Mai-Oktober Mi/Do&So 11-20 Uhr Fr & Sa 11-21 Uhr

P E T E R

WEINGUT // PFALZ

BURGSTRASSE 10
67157 WACHENHEIM
WWW.WEINGUT-PETER.DE
06322/2010

MO - FR
10-12 & 14-18
SA
10-18



praxis für
physiotherapie
jens rotter

Weinstraße 86, 67157 Wachenheim
eMail: info@physiopraxis-rotter.de
Tel/Fax: 06322 61815

Hambel

*Original hausgemachte
Pfälzer Wurstspezialitäten*

Philipp Hambel

Hintergasse 1, 67157 Wachenheim, Tel. 0 63 22 - 46 13
info@hambel.de, www.hambel.de

**Das Fundament
unserer Bank:
unsere Mitglieder.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren:



VR Bank
Mittelhaardt eG



Dr. Bürklin-Wolf

VINOTHEK IM ENGLISCHEN GARTEN

Genießen Sie unsere Spitzenrieslinge an
einem der schönsten Plätze der Pfalz!



Bläuliche Hauben of Riesling

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 18 Uhr
Montag Ruhetag

Dr. Bürklin-Wolf e. K. - Ringstraße 4 - 67157 Wachenheim
TEL 063 22 / 95 3 3 - 0 E-MAIL bb@buerklin-wolf.de INTERNET www.buerklin-wolf.de

DR. BÜRKLIN-WOLF ERZEUGT TROCKENE SPITZENRIESLINGE AUS DEN WERTVOLLSTEN LAGEN DEUTSCHLANDS

Unsere

Gottesdienste im Überblick



| | | | |
|---|---------------|---|-------------------------------------|
| 07.09.2025 12. Sonntag n.Tr. | 10.15 Uhr | SOMMERKIRCHE: Gottesdienst im Poppental | Pfarrerin Julia Heller |
| 14.09.2025 13. Sonntag n. Tr. | 17 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst in der Alten St. Georgskirche | Julia Heller / Annette Nitsch |
| 21.09.2025 14. Sonntag n. Tr. | 10.15 Uhr | Gottesdienst | Lektor Günther Kirsch |
| 28.09.2025 15. Sonntag n.Tr. | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, es singt InTakt | Pfarrerin Julia Heller |
| 05.10.2025 Erntedankfest | 10.15 Uhr | Festgottesdienst für Groß und Klein , es singt der Ev. Kirchenchor | Pfarrerin Julia Heller |
| 12.10.2025 17. Sonntag n.Tr. | 10.15 Uhr | Gottesdienst | Pfarrerin Julia Heller |
| 19.10.2025 18. Sonntag n. Tr. | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pfarrerin Julia Heller |
| 26.10.2025 19. Sonntag n.Tr. | 10.15 Uhr | Gottesdienst | Pfarrerin Dr. Anja Angela Diesel |
| 02.11.2025 20. Sonntag n. Tr. | 10.15 Uhr | Gottesdienst | Lektorin Evelin Urban |
| 09.11.2025 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres | 10.15 Uhr | Gottesdienst | Pfarrerin Julia Heller |
| 16.11.2025 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres | 10.15 Uhr | GOSPECIAL mit Kirchenmukke und InTakt | Team |
| 19.11.2025, Buß- und Bettag | 19 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl , es spielt die Kirchenmukke | Pfarrerin Julia Heller |
| 23.11.2025, Ewigkeitssonntag | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen | Pfarrerin Julia Heller |
| 30.11.2025 1. Advent | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Präparand/innen | Pfarrerin Julia Heller |

Jeden Mittwoch, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Andachtsraum des Bürgerspitals

Jeden Mittwoch (bis auf weiteres), 19 Uhr: Friedensgebet in der prot. Georgskirche